

Geltendes Recht	Neues Recht
Gesetz über die Haftung für fehlerhafte Produkte	Gesetz über die Haftung für fehlerhafte Produkte
(Produkthaftungsgesetz - ProdHaftG) vom: 15.12.1989 - Zuletzt geändert durch Art. 5 G v. 17.7.2017 I 2421	(Produkthaftungsgesetz - ProdHaftG) vom: 15.12.1989 - Zuletzt geändert durch Art. 5 G v. 17.7.2017 I 2421
§ 19	§ 19
<i>Inkrafttreten</i>	<i>Außerkrafttreten</i>
Dieses Gesetz tritt am <i>1. Januar 1990</i> in Kraft.	Dieses Gesetz tritt am 9. Dezember 2026 außer Kraft.

Geltendes Recht	Neues Recht
Gesetz über den Verkehr mit Arzneimitteln	Gesetz über den Verkehr mit Arzneimitteln
(Arzneimittelgesetz - AMG) vom: 24.08.1976 - zuletzt geän- dert durch Art. 2 G v. 23.10.2024 I Nr. 324	(Arzneimittelgesetz - AMG) vom: 24.08.1976 - zuletzt geän- dert durch Art. 2 G v. 23.10.2024 I Nr. 324
§ 79	§ 79
Ausnahmeermächtigungen für Krisen- zeiten	Ausnahmeermächtigungen für Krisen- zeiten
(4b) Das Bundesministerium kann unbeschadet der Aufgaben anderer bis zum 31. Dezember 2027 COVID-19-Impfstoffe selbst oder durch beauftragte Stellen beschaffen, lagern und in Verkehr bringen. § 3 der Medizinischer Bedarf Versorgungssicherstellungsverordnung vom 25. Mai 2020 (BAnz AT 26.05.2020 V1), die zuletzt durch Artikel 8b des Gesetzes vom 16. September 2022 (BGBl. I S. 1454) geändert worden ist, findet entsprechende Anwendung. <i>Soweit gemäß § 3 Absatz 4 Satz 1 und 2 der Medizinischer Bedarf Versorgungssicherstellungsverordnung in Verbindung mit Satz 2 die Haftung ausgeschlossen oder eingeschränkt wird, gilt dies nicht für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. § 15 Absatz 1 des Produkthaftungsgesetzes ist insoweit nicht anzuwenden.</i>	(4b) Das Bundesministerium kann unbeschadet der Aufgaben anderer bis zum 31. Dezember 2027 COVID-19-Impfstoffe selbst oder durch beauftragte Stellen beschaffen, lagern und in Verkehr bringen. § 3 der Medizinischer Bedarf Versorgungssicherstellungsverordnung vom 25. Mai 2020 (BAnz AT 26.05.2020 V1), die zuletzt durch Artikel 8b des Gesetzes vom 16. September 2022 (BGBl. I S. 1454) geändert worden ist, findet entsprechende Anwendung.

Geltendes Recht	Neues Recht
Gesetz zur Regelung der Gentechnik	Gesetz zur Regelung der Gentechnik
(Gentechnikgesetz - GenTG) vom: 20.06.1990 - zuletzt geändert durch Art. 8 Abs. 7 G v. 27.9.2021 I 4530	(Gentechnikgesetz - GenTG) vom: 20.06.1990 - zuletzt geändert durch Art. 8 Abs. 7 G v. 27.9.2021 I 4530
§ 37	§ 37
Haftung nach anderen Rechtsvorschriften	Haftung nach anderen Rechtsvorschriften
(2) Das <i>gleich</i> gilt, wenn Produkte, die gentechnisch veränderte Organismen enthalten oder aus solchen bestehen, auf Grund einer Genehmigung nach § 16 Abs. 2 oder einer Zulassung oder Genehmigung nach sonstigen Rechtsvorschriften im Sinne des § 14 Abs. 2 in den Verkehr gebracht werden. In diesem Fall findet für die Haftung desjenigen Herstellers, dem die Zulassung oder Genehmigung für das Inverkehrbringen erteilt worden ist, § 1 Abs. 2 Nr. 5 des Produkthaftungsgesetzes keine Anwendung, wenn der Produktfehler auf gentechnischen Arbeiten beruht.	(2) Das Gleiche gilt, wenn Produkte, die gentechnisch veränderte Organismen enthalten oder aus solchen bestehen, auf Grund einer Genehmigung nach § 16 Absatz 2 oder einer Zulassung oder Genehmigung nach sonstigen Rechtsvorschriften im Sinne des § 14 Absatz 2 in den Verkehr gebracht werden. In diesem Fall findet für die Haftung desjenigen Herstellers, dem die Zulassung oder Genehmigung für das Inverkehrbringen erteilt worden ist, § 9 Absatz 1 Nummer 3 des Produkthaftungsgesetzes keine Anwendung, wenn der Produktfehler auf gentechnischen Arbeiten beruht.